

kijufa gGmbH

## Krankheiten in der Kita

Stand: Juli 2017

# ***Schnellabklärung - Kurzübersicht***<sup>®</sup>

Wir **informieren die Eltern** über alle Erkrankungen ab dem 3. Fall per anonymen Aushang.

**Ausnahme:** Bei dem Gesundheitsamt meldepflichtigen Erkrankungen informieren wir die Eltern ab dem **ersten** Fall per anonymen Aushang.

### ***Abklärung im Zweifelsfall durch Arzt einfordern!***

weitere Erklärungen zu den Krankheiten weiter hinten (siehe hier auch **Maßnahmen für Schwangere** (z.B. Eltern) anschließend zu dieser Schnellabklärung.

**Schwangere vorzeitig auch per Telefon informieren!**

### **Hauptquellen:**

- IfSG
- Robert-Koch-Institut:  
[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/merkblaetter\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/merkblaetter_node.html)
- Anlage 4 des Betreuungsvertrages: Merkblatt für Eltern von Gesundheitsamt (gemäß § 34 Abs. 1 IfSG)

- **unspezifisches Fieber**

***Abklärung/Symptome:***

leichtes Fieber

***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach 1 Tag fieberfrei möglich

- **Erkältung**

***Abklärung/Symptome:***

Schnupfen, Husten, Halsweh, Kopfschmerzen

***Maßnahmen:***

Im Interesse eines weiteren regelmäßigen Betriebes der Kita möglichst lange zu Hause behandeln, um Ansteckungen des betreuenden Personals zu vermeiden, welches dann in der Folge ggf. krank zu Hause bleibt, wodurch der Betrieb eingeschränkt werden könnte.

- **Bindehautentzündung (Konjunktivitis)**

*zusätzliche Quelle:*

<https://www.gesundheit.de/krankheiten/augenkrankheiten/bindehautentzuendung-konjunktivitis/bindehautentzuendung>

**Abklärung:**

Es gibt viele verschiedene Ursachen für eine Bindehautentzündung. Sie kann durch Krankheitserreger ausgelöst werden, im Rahmen einer Allergie auftreten oder aber einfach nur durch Umweltstoffe oder trockene Augen bedingt sein. Je nach Ursache unterscheiden sich dann die Symptome und die Behandlung der Bindehautentzündung.

Nichtinfektiöse Bindehautentzündungen durch Umwelteinflüsse (z.B. Fremdkörper wie Staub) klingen innerhalb von 24 Stunden ab.

Wenn durch Krankheitserreger verursacht, dann hochansteckend → Abklärung durch Arzt absolut notwendig

**Maßnahmen:**

Kitabesuch nach 1 Tag symptomfrei oder Gesundheitschreibung durch Arzt

- **Durchfallerkrankungen**

**Abklärung/Symptome:**

Liegt eine infektiöse Magen-Darm-Grippe (Gastro-Enteritis) oder sogar schlimmere infektiöse Magen-Darm-Erkrankung vor (Infektion mit Noroviren, Rotaviren oder EHEC)?

Definition infektiöse Durchfallerkrankung: mind. 1 Tag *wiederholt* Durchfall und/oder Erbrechen

(Quelle: Anlage 4: Merkblatt für Eltern von Gesundheitsamt)

weitere Abklärung:

Wer ist noch erkrankt? --> Kind und/oder auch Familienangehöriger

(Quelle: Anlage 4: Merkblatt für Eltern von Gesundheitsamt)

**Maßnahmen** bei Magen-Darm-Grippe:

Kind und/oder Familienangehöriger **mind. 1 Tag symptomfrei**, dann wieder Besuch der Kita möglich.

Begründung: Nach **gesicherten** Ende der Krankheit ist man auch nicht mehr ansteckend. Gesichert gesund ist man, wenn man einen Tag lang keine Symptome mehr hat (siehe auch oben Definition)

(Quelle: <http://www.magendarm-grippe.com>, Anlage 4: Merkblatt für Eltern von Gesundheitsamt).

Sollte die Kita Zweifel daran haben, dass Kind und/oder Familienangehöriger gesund ist, darf die Kita einen Besuch beim Arzt zur Abklärung verlangen, bevor das Kind wieder die Kita besuchen darf.

Begründung: Berechtigtes Interesse, Gefahren für andere Menschen (andere Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen) abzuwenden, auch auf Grundlage des Hausrechts der Kita

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall bei infektiösen Durchfallerkrankungen

- **Hand-Fuß-Mund-Krankheit**

**Abklärung/Symptome:**

Fieber, Leistungsschwäche, Halsschmerzen, Gliederschmerzen und Appetitlosigkeit zuerst, dann rote Punkte im Mund schließlich auch auf Händen, Füßen und Mund aber auch an anderen Körperstellen, auf denen sich dann Bläschen bilden

Hochansteckend!

Ansteckung zumeist über Körperflüssigkeiten und Absonderung der Bläschen

**Maßnahmen:**

Besuch der Kita nach Abheilen der Bläschen

Geschwisterkinder können Kita besuchen, solange sie keine Symptome haben

Im Zweifelsfall ärztliches Attest, dass es sich nicht um Hand-Fuß-Mund-Krankheit handelt bzw. nicht (mehr) ansteckend ist

- **Keuchhusten**

**Abklärung/Symptome:**

Schnupfen, Husten, Abhusten von zähem Schleim, Schwäche, evtl. leichtes Fieber  
Abklärung auf jeden Fall durch Arzt notwendig

**Maßnahmen:**

Kitabesuch nur mit Gesundheitschreibung (gemäß § 34 Abs. 1 IfSG) bzw. nach ärztlichen Urteil, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht zu befürchten ist (z.B. 5 Tage nach Beginn einer Antibiotika-Therapie)

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

- **Kopfläuse**

**Abklärung/Symptome:**

lebende Läuse, Larven und Eiern (Nissen) auf der Kopfhaut und im Haar (sicherer Nachweis: Haar mit Nissenkamm durchsuchen; Nissen kleben an Haaren, Schuppen (ähnliches Aussehen) nicht. Sie fliegen weg, wenn man dagegenpustet)

**Maßnahmen:**

Wiederzulassung des Kindes nach schriftlicher Erklärung „Kopflausbehandlung“ (siehe anschließend bei Erklärungen zu Kopflausbefall)

Waschen der von dem Erkrankten benutzten Sachen (Decken, Kissen, Kuscheltiere etc.) bei mind. 60 Grad;

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall



- **Masern**

***Abklärung/Symptome:***

Fieber, Bindehautentzündung, Schnupfen, Husten, kalkfarbiger Ausschlag an Mundschleimhäuten, bräunlich-rosafarbene Hautflecken (zunächst im Gesicht und hinter den Ohren), Schupung nach Abklingen der Hautflecken; Verwechslung mit Scharlach, Röteln und Ringelröteln möglich

***Maßnahmen:***

Gesundschreibung durch Arzt; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

- **Mumps**

**Abklärung/Symptome:**

(sichtbare) einseitige oder beidseitige Schwellung der Ohrspeicheldrüse, Fieber, Kopfschmerzen, Unwohlsein, Appetitlosigkeit, Muskelschmerzen

**Maßnahmen:**

Kitabesuch erst 5 Tage nach Beginn der Krankheit möglich; im Zweifelsfall erst nach Gesundheitschreibung durch Arzt; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

- **Röteln**

**Abklärung/Symptome:**

Symptome auch oft untypisch; fleckig oder fleckig-knotiger Hautausschlag beginnend im Gesicht; Kopfschmerzen, Fieber, Lymphknotenschwellung, entzündete Schleimhäute, Bindehautentzündung

**Maßnahmen:**

Kitabesuch nach Gesundheitschreibung bzw. Impfung durch Arzt möglich; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

- **Skabies (Krätze)**

**Abklärung/Symptome:**

Ausschlag mit länglichen Pappeln auf der Haut (selten am Kopf und Nacken) evtl. mit Bläschen am Ende, Juckreiz

**Maßnahmen:**

Kitabesuch nach bescheinigter Erstbehandlung durch Arzt möglich; das gleiche gilt für Familienangehörige (z.B. Geschwisterkinder), die die Kita besuchen

Waschen der von dem Erkrankten benutzten Sachen (Decken, Kissen, Kuscheltiere etc.) bei mind. 60 Grad

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall

- **Scharlach**

***Abklärung/Symptome:***

Halsschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein, Bauchbeschwerden, Erbrechen, Nasennebenhöhlenentzündung, Hautausschlag, Himbeerzunge: vergrößerte Papillen (Zungenerhebungen) auf einer belegten Zunge

***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach einem Tag ohne Krankheitsanzeichen möglich

- **Windpocken und Gürtelrose**

***Abklärung/Symptome:***

Unwohlsein, Kopf- und Gliederschmerzen, juckender Ausschlag, Fieber

***Maßnahmen:***

Kitabesuch nach bescheinigten Urteil durch Arzt, dass Weiterverbreitung nicht zu befürchten ist, bzw. auch nach vollständigen Verkrusten aller Bläschen möglich

Auch bei Erkrankung von Familienangehörigen Kitabesuch nur mit Gesundheitschreibung, da man schon 2 Tage vor Auftreten von Symptomen ansteckend sein kann.

Meldung ans Gesundheitsamt ab ersten Fall